Workshops Verbandstagung 2026

Workshop 1: **Kampfrichter-Kurs: Vorgehen / Prozess Anmeldung / Durchführung**

Leitung: Rizvana Bono

Der gesamte Ablauf rund um die Kampfrichterausbildung bei Swiss Athletics wird vorgestellt – von der Kursausschreibung über die Vorbereitung bis hin zur Durchführung. Dabei werden die einzelnen Prozessschritte, Zuständigkeiten und wichtigen Rahmenbedingungen erläutert. Ziel ist es, einen klaren Überblick über den gesamten Ablauf zu schaffen und offene Fragen zu klären.

Workshop 2: **Reglemente - Wo gibt es Verbesserungsmöglichkeiten?**

Leitung: Bettina Zoller / Peter Zürcher

Gemeinsam möchten wir bestehende Reglemente überprüfen, Erfahrungen austauschen und diskutieren. Welche Regelungen haben sich bewährt, wo gibt es Herausforderungen und wo besteht allenfalls Anpassungsbedarf?

Eure Meinung ist gefragt! Wir möchten eure Erfahrungen und Anliegen aufnehmen und gemeinsam diskutieren, wo Verbesserungen möglich und sinnvoll wären.

Workshop 3: **Trainingsplanung und -administration mit dem Swiss Athletics Planner**

Leitung: Sina Scherling

Der Swiss Athletics Planner (SwAP) ist das digitale Tool zur Planung und Auswertung von Trainings. Die Webanwendung unterstützt Technische Leiterinnen und Leiter sowie Trainerinnen und Trainer dabei, ihre Trainings effizient zu organisieren, die Zusammenarbeit im Trainerteam zu vereinfachen und administrative Abläufe zu optimieren.

Egal ob du den SwAP bereits regelmässig nutzt oder noch keine Erfahrung damit hast: Dieser Workshop bietet für beide Zielgruppen einen Mehrwert. Einsteiger/innen erhalten eine praxisnahe Einführung in die wichtigsten Funktionen und sammeln erste Erfahrungen in der Trainingsplanung mit dem SwAP. Erfahrene Nutzer/innen können ihre Fragen einbringen, sich mit anderen Vereinen austauschen und spezifische Themen wie die Vereinsimplementierung, Gruppenadministration oder den AKW-Export (Anwesenheitskontrolle) in die Nationale Datenbank Sport (NDS) vertiefen.

Workshop 4: **Vereinskommunikation**

Leitung: Roland Hirsbrunner

Swiss Athletics legt grossen Wert auf eine umfassende digitale Berichterstattung über das Schweizer Leichtathletik-Geschehen. Unser Kommunikationsverantwortlicher Roland Hirsbrunner wird im Workshop mit den Teilnehmenden diskutieren, in welcher Form die Vereine auf lokaler Ebene zeitgemäss, wirkungsvoll, aber auch mit bewältigbarem Aufwand berichten und kommunizieren können. Auch soll erörtert werden, wie Synergien zwischen der Kommunikationsarbeit von Swiss Athletics und den Vereinen (besser) genutzt werden können.

LEADINGPARTNER

Workshop 5: **Running**

Leitung: Andrea Schneider

Schlagzeilen wie “12jährige verblüfft im Trailrunning” (Tages-Anzeiger) oder “Eine Familie läuft voraus”, der eines der fünf Geschwister absolviert mit 13 Jahren seinen ersten Halbmarathon (Anzeiger von Rottal) lassen aufhorchen. Auch an Schweizer Volksläufen starten Kinder und Jugendliche über Distanzen, die ihre körperliche Entwicklung möglicherweise überfordert. Im Workshop beleuchten wir Chancen und Risiken dieser Entwicklung und diskutieren, welche Verantwortung Veranstalter, Vereine und der Verband tragen. Braucht es einen Jugendschutz? Und soll Swiss Athletics künftig Schutzbestimmungen oder klare Empfehlungen für altersgerechte Wettkampfdistanzen definieren?

Workshop 6: **Die sechs Nationalen Leistungszentren NLZ**

Leitung: Karin Schnüriger

Die sechs nationalen Leistungszentren sind ein wichtiger Teil der Nachwuchsförderung von Swiss Athletics. An ihren Stützpunkten wird ein optimales Umfeld für die ganzheitliche Förderung und nachhaltige Entwicklung talentierter Athletinnen und Athleten auf den Weg zum internationalen Grossanlass in der Leichtathletik geschaffen. Die Nationalen Leistungszentren fungieren nicht nur als Leistungszentrum für Athletinnen und Athleten, sondern haben das Ziel für qualifizierte Trainerinnen und Trainer attraktive Anstellungsbedingungen, Entwicklungsmöglichkeiten und eine professionelle Arbeitsumgebung im Leistungssport zu bieten. Erhalten einen Einblick über die Strategie, den aktuellen Stand und die Entwicklungen in unseren NLZ.

Workshop 7: **Mein Verein in der Zukunft – Gezielte Entwicklung dank klaren Prioritäten**

Leitung: Nicola Schneiter

Anforderungen an Sportvereine nehmen stetig zu. Die Einhaltung des neuen Branchenstandards, moderne Lösungen im Bereich Digitalisierung und der Umgang mit schwindender Bereitschaft zum Ehrenamt sind nur einige Beispiele.
Gemeinsam wollen wir in diesem Workshop beleuchten, warum es sich lohnt beim eigenen Verein einmal genauer hinzuschauen und wie sich die Positionierung des Vereins auf die Vereinsführung und den Alltag im Verein auswirkt. Dabei stellen wir die Fokussierung auf klare Prioritäten einzelner Bereiche ins Zentrum und verfolgen das Ziel, den eigenen Rucksack mit Ideen für die nächste Vorstandssitzung zu füllen.

Workshop 8: **Gelebte Ethik**

Leitung: Thomas Suter

Mit den „Magglinger Protokollen“ ist das Thema „Ethik“ im Sport angekommen: Mit dem „Branchenstandard für den Schweizer Sport“ wurde von Swiss Olympic ein Grundlagendokument erarbeitet, welches die Erwartungen an eine gute Organisationsführung, an den Umgang untereinander und an Massnahmen zum Schutz der Umwelt definiert. Im offen gestalteten Workshop werden die (neusten) von Swiss Olympic entwickelten Tools präsentiert, sowie Erfahrungen zum Umgang mit ethischen Themen ausgetauscht und diskutiert.

LEADINGPARTNER

Workshop 9: **Pauschalspesenreglement: Nutzen und Umsetzung**

Leitung: Andrea Furrer / Beat Rüegg

Welchen Nutzen bietet ein Pauschalspesenreglement für deinen Verein und worauf ist bei der Umsetzung zu achten? Wir erläutern den Unterschied zwischen Spesen und Entschädigungen, beleuchten die wichtigsten rechtlichen Grundlagen und zeigen, wie ein Pauschalspesenreglement die Auszahlungspraxis im Verein unterstützen kann. Praxisbeispiele aus dem Kanton Zürich sowie Raum für Fragen und Austausch geben konkrete Anregungen für den eigenen Vereinsalltag.

Workshop 10: **Inklusive Leichtathletik Events**

Leitung: Sina Scherling

Inklusive Wettkämpfe, an denen sowohl Athletinnen und Athleten mit als auch ohne Beeinträchtigung teilnehmen können, gewinnen in der Leichtathletik zunehmend an Bedeutung. In diesem Workshop hast du die Möglichkeit dich mit anderen Veranstaltern zum Thema Inklusion auszutauschen und deine eigene Veranstaltung zu analysieren und konkrete Massnahmen für einen inklusiveren Event zu definieren. Der Workshop ist offen für Veranstalter, die bereits inklusive Angebote haben und solche die zukünftig gerne inklusiver werden möchten.

LEADINGPARTNER